



Casinos-Chef Labak vor Aus

Heute will der Casinos-Aufsichtsrat die Weichen für den neuen Casinos-Vorstand stellen. Der von der tschechischen Sazka-Gruppe nominierte aktuelle Vorstandschef, der Tiroler Alexander Labak, soll vorzeitig abgelöst werden. Sein Vertrag läuft Ende 2019 aus. Künftig dürfte Finanzvorständin und ÖVP-Vizeparteivorsitzende Bettina Glatz-Kremsner den Vorstand leiten. Gute Karten haben auch Ex-Erste-Banker Martin Skopek und FPÖ-Bezirksrat Peter Sidlo, in das Dreier-Gremium einzuziehen. Foto: APA/Casinos

ÖBB und Hafen Triest schließen Bahn-Pakt

Triest – Die ÖBB und der Hafen Triest haben zwei Absichtserklärungen zur Stärkung des Schienengüterverkehrs unterzeichnet. ÖBB-Chef Andreas Matthä schloss mit dem Präsidenten der Hafenbehörde von Triest, Zeno D'Agostino, eine Grundsatzvereinbarung zur Entwicklung neuer Transportwege. Unterschrieben wurde auch eine Absichtserklärung zur verstärkten Zusammenarbeit bei Infrastrukturthemen mit der zu den italienischen Staatsbahnen (FS) gehören-

den Netzgesellschaft RFI. Als ehemaliger Haupthandelshafen der Monarchie sei Triest heute wieder einer der Haupthäfen für Österreich geworden, erklärte Matthä. Pro Jahr fahren mehr als 3300 Züge der ÖBB-Gütertransporttochter Rail Cargo Group von und zum Hafen Triest. Triest war 2018 der stärkste Hafenstandort Italiens. 62,7 Mio. Tonnen Waren bzw. 10.000 Züge wurden 2018 umgeschlagen. 2019 wird mit einem Wachstum von 10% gerechnet. (APA)

Mit Haltung, Leadership und Mut gegen den Populismus

Bettina Würth, Beiratsvorsitzende der deutschen Würth-Gruppe, spricht sich gegen die Pauschalierung ganzer Generationen aus.

Innsbruck – „Haltung, Neugierde, Begeisterung und Leidenschaft!“ – Das seien die wesentlichsten Eigenschaften, wenn die Würth Group neue Mitarbeiter einstellt, sagte Bettina Würth, Beiratsvorsitzende des Familienkonzerns mit Sitz in Künzelsau in der Nähe von Stuttgart, in ihrem akademischen Kamingespräch am MCI in Innsbruck. Auch Bereitschaft zum Widerspruch dürfe bei den Mitarbeitern gegeben sein. Wichtig sei aber, dass man unterschiedliche Argumente abwäge und im Fall des Falles auch anderslautende Entscheidungen akzeptiere.

Mit 77.000 Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz von 13,6 Mrd. Euro ist die Würth-Gruppe Weltmarktführer in der Montage- und Befestigungstechnik sowie eines der wichtigsten Familienunternehmen in Deutschland. Dabei habe man den Schritt an die Börse nie ernsthaft ins Auge gefasst. „Wir sind ein Familienunternehmen und wollen es auch bleiben“, so die klare Ansage von Würth. Klarerweise werde ungeachtet dessen



Volles Haus im Management Center Innsbruck: Rektor Andreas Altmann, Bettina Würth und Steffen Greubel (v.l.). Foto: MCI

stets an der Professionalisierung des Managements, der Modernisierung betrieblicher Abläufe gearbeitet. Auch deshalb habe man Steffen Greubel von der Unternehmensberatung McKinsey geholt und mit 1. April zum Mitglied der weltweiten Konzernführung berufen. Man habe gegenüber Hutter & Schr. keine Berührungspunkte.

Um den langfristigen Unternehmenserhalt zu sichern, haben die Familienmitglieder übrigens einen Erbverzicht geleistet und ihre Anteile am Unternehmen in Stiftungen eingebracht. „Dies war meinem Vater sehr wichtig und zählt zu den weisesten und vorausschauendsten Entscheidungen, die er je getroffen hat“, ist Würth überzeugt. Es

erleichtere vieles und nehme nicht zuletzt auch Druck von den Familienmitgliedern.

Insgesamt zähle die Rekrutierung von qualifizierten Mitarbeitern zu den großen Herausforderungen der Würth-Gruppe. „Talente sind der Bottleneck (Flaschenhals/Engpass, Anm. d. Red.)“, berichtet Steffen Greubel, auch wenn man sich diesbezüglich bei Würth noch vergleichsweise leicht tue. Gleichzeitig mache man nicht jede Mode mit und halte wenig von Zuschreibungen wie „Generation Y“ oder „Generation X“, sagt Würth. Damit pauschaliere man ganze Generationen, was weder zutreffend noch zielführend sei, ist sie sich mit ihrem Unternehmensberater Steffen Greubel einig.

Gibt es Wünsche an die Politik? Da sind sich Würth und Greubel einig: „Wir müssen Europa gegen die Populisten verteidigen und benötigen in der Politik mehr Mut, Haltung und Leadership. Ansonsten verspielen wir leichtfertig, was Generationen vor uns unter schwierigen Umständen aufgebaut haben.“ (TT)

ATX 3070,74 + 0,96%	DAX 11.657,06 - 0,25%	SMI 9496,93 + 0,15%	DowJones 25.914,10 + 0,25%	Nasdaq 7714,48 + 0,34%	Nikkei 21.584,50 + 0,62%
----------------------------	------------------------------	----------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	---------------------------------

BÖRSE WIEN						Auction and Direct						Standard Continuous					
Prime Market	KGW	18.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	18.3.	höchst	tiefst	zuletzt	KGW	18.3.	höchst	tiefst	zuletzt		
Agrana	10,44	18,26	18,26	17,60	17,70	Athos Immo.	28,40	41,20	41,40	41,20	42,40	Atrium Europ.RE	14,68	3,45	3,51	3,43	
AMAG	25,68	32,00	32,40	31,70	32,40	Bank Tir&Vbg St	10,52	25,00	25,00	25,00	25,00	Untem.Invest	0,00	-	22,00	22,00	
Andritz	19,25	40,98	41,56	40,80	41,10	Bank Tir&Vbg Vz	9,60	-	22,80	22,80	22,80	Wolford	0,00	11,50	11,50	11,20	
AT&S	11,35	16,80	16,84	15,66	15,66	BKS Bank St.	9,85	16,90	16,90	16,90	16,90						
Bawag Group	9,28	41,44	41,44	40,62	40,50	BKS Bank Vz.	9,74	-	16,70	16,70	16,70						
CA Immo.	13,03	31,50	31,50	31,00	30,98	Burglenland Hold.	23,94	-	75,00	75,00	75,00						
Do&Co	29,07	73,00	73,40	72,00	72,80	Cleen Energy	0,00	-	3,30	3,30	3,30						
Erste Group	10,82	33,46	33,55	32,98	33,12	De Raj	0,00	-	3,74	3,74	3,74						
EVN	9,33	13,30	13,36	13,04	13,20	DWH	0,00	4,96	4,96	4,96	4,96						
FACC	15,29	13,36	13,50	13,20	13,20	Eyemax	7,48	-	10,75	10,75	10,75						
Flughafen Wien	27,10	37,65	38,20	36,65	37,00	Frauenthal	0,00	-	24,80	24,80	24,80						
Immofinanz	0,00	22,16	22,24	21,90	22,00	HTI	0,00	-	0,40	0,40	0,40						
Kapsch TrafficCom	14,86	32,30	32,85	32,10	32,80	Hutter&Schr.St.	8,02	-	26,20	26,20	26,20						
Lenzing	15,66	86,20	88,40	85,10	87,90	Manner	51,09	-	86,50	86,50	86,50						
Marinomed	0,00	78,50	79,00	77,00	78,00												
Mayr-Melnhof	15,19	117,20	118,20	117,20	117,40												
Oesterr. Post AG	16,99	36,80	36,80	36,20	36,14												
OMV	35,30	48,18	48,18	46,85	46,92												
Palfinger	17,60	26,75	27,30	26,30	27,15												
Polytec	4,95	8,59	8,67	8,35	8,46												
Porr AG	9,81	19,98	20,40	19,82	20,40												
Raffaelsen Bank	5,28	20,53	20,69	20,41	20,37												
Rosenbauer	38,53	41,40	43,00	41,40	42,50												
S Immo.	9,15	17,90	17,96	17,74	17,98												
Schoeller-Bl.	0,00	70,85	72,70	70,85	71,30												
Semperit	0,00	12,40	12,88	12,34	12,40												
Strabag	11,38	29,70	29,70	29,00	28,85												
Telekom Austria	13,21	6,38	6,44	6,31	6,35												
UBM Realitäten	7,53	37,00	37,00	36,50	36,80												
Uniq	17,07	8,97	9,04	8,85	8,92												
Valneva	0,00	3,47	3,49	3,40	3,51												
Verbund	34,87	42,26	43,62	42,04	43,48												
Vienna Insur.Gr.	9,47	22,28	22,40	22,14	22,02												
Voestalpine	6,29	28,43	28,88	27,84	27,67												
Warimpex	1,57	1,17	1,18	1,17	1,18												
Wienerberger	19,21	19,90	20,12	19,82	20,14												
Zumtobel	0,00	6,13	6,50	6,02	6,36												
Linzi Textil	52,24	-	296,00	296,00	296,00												
Maschinenf.Heid	43,09	-	2,10	2,10	2,10												
Oberbank St.	16,62	94,20	94,20	94,20	94,20												
Oberbank Vz.	15,97	90,50	90,50	90,50	90,50												
Ottakringer St.	36,75	-	110,00	110,00	110,00												
Ottakringer Vz.	26,73	83,00	83,00	83,00	80,00												
Rath	13,75	-	22,00	22,00	22,00												
Robeco	0,00	-	36,40	36,40	36,40												
Rorento	0,00	-	57,00	57,00	57,00												
Rolinco	0,00	-	36,00	36,00	36,00												
Sanochemia	0,00	1,75	1,75	1,75	1,85												
startup300	0,00	7,70	7,78	7,70	7,72												
StartUp300	0,00	-	18,90	18,90	18,90												
Vorarb.Volksb.	0,00	-	31,00	31,00	31,00												
VST	0,00	-	41,00	41,00	41,00												

AUSLANDSBÖRSEN

NEW YORK	18.3.	zuletzt	Heidelbergem.	65,32	65,42
Altria	57,28	56,75	Henkel	89,14	89,54
Amer Express	113,64	113,52	Infineon	19,29	19,80
AT&T	30,76	30,67	Linde plc	153,30	154,40
Boeing	370,27	378,99	Lufthansa	20,73	21,13
Citigroup	66,02	65,19	Merck	99,16	98,36
Coca Cola	45,51	45,30	Munch. Rück.	216,60	216,60
Exxon Mobil	81,00	80,15	RWE	22,55	22,49
Ford Motor	8,49	8,43	SAP	98,85	99,35
Gen.Electric	10,28	9,96	Siemens	97,98	97,98
HP Inc	19,92	19,94	Thyssenkrupp	12,92	12,56
IBM	139,62	139,43	Volvowagen Vz.	145,50	144,32
Johnson&Johns.	137,27	137,60	Vonovia	46,13	45,80
JP Morgan	107,61	106,55	Wirecard	107,30	105,00
McDonalds	183,63	185,33			
Merck	81,05	81,57			
Procter&Gamble	101,28	102,44			
The Travelers	134,96	134,18			
Twitter	31,03	31,22			
Wal Mart	99,46	98,42			
Walt Disney	113,10	114,96			

NASDAQ	18.3.	zuletzt
Adobe Systems	255,19	257,09
Alphabet C	1181,	1184,
Amazon.com	1739,	1712,
Apple Computer	187,82	186,12
Cisco Systems	53,41	53,20
Facebook	159,95	165,98
Intel Corp.	54,07	54,33
Microsoft	116,84	115,91

LONDON	18.3.	zuletzt
BP	554,00	544,50
BT Group	226,20	225,00
Rolls-Royce	908,40	897,60
Royal Dutch Sh.	2417,50	2382,00

ZÜRICH	18.3.	zuletzt
Nestle	94,16	93,72
Novartis	93,28	93,80
UBS	12,49	12,23

FRANKFURT	18.3.	zuletzt
Adidas	207,40	212,40
Allianz	200,20	200,90
BASF SE	66,95	67,51
BMW St.	74,17	74,09
Bayer	68,03	67,75
Beiersdorf	87,46	87,00
Continental	142,15	143,35
Covestro	47,38	49,03
Daimler	51,10	51,67
Dt. Bank	8,14	7,82
Dt. Börse	115,00	115,60
Dt. Post	29,57	29,47
Dt. Telekom	15,65	15,46
E.On	9,60	9,54
Fresen.Med.Care	69,36	69,68
Fresenius	48,12	48,97

TEC-DAX-30	18.3.	zuletzt
Drillisch	37,72	37,30
Aixtron	7,89	7,88
Bechtle	77,30	78,45